

Einem Gütesiegel Gewicht verleihen

Das Qualitätslabel «Holzbau Plus» der Schweizer Holzbaubranche garantiert eine partnerschaftliche Unternehmenskultur mit dem Mensch im Zentrum. Das Patronatskomitee setzt sich aus vier öffentlichen und privaten Institutionen zusammen.

Text: Stefan Strausak / Geschäftsführer der Schweizerischen Paritätischen Berufskommission Holzbau

Gerade in sich stark entwickelnden Branchen geht es darum, herauszuragen. Im Schweizer Holzbau wurde dies erkannt, weshalb ein auf gut ausgebildeten und motivierten Mitarbeitern beruhendes Qualitätslabel, «Holzbau Plus», entwickelt wurde. Das Label garantiert eine partnerschaftliche Unternehmenskultur mit dem Menschen im Zentrum. «Holzbau Plus» honoriert Holzbetriebe, die über die grundlegenden Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages Holzbau hinaus in der Personalführung eine vorbildliche Rolle einnehmen. So verleiht das Qualitätslabel den zertifizierten Holzbetrieben einen Image- und Wettbewerbsvorteil. Gegenüber Auftraggebern gewährleistet es, dass in einem Unternehmen mit dem Gütesiegel nicht nur materielle, sondern auch immaterielle Vorgaben einer modernen Unternehmenskultur gepflegt werden.

Um langfristig am Markt bestehen zu können, reicht das Credo von Qualität zu guten Preisen nicht mehr aus. Für den handwerklich geprägten Holzbau bedeutet das: Nur mit zufriedenen Mitarbeitenden wird ein Betrieb langfristig erfolgreich sein. Faire Arbeits- und Anstellungsbedingungen



Bild oben
Das traditionelle Handwerk bildet die Basis.



Bild links
Zufriedene Mitarbeitende sind der Schlüssel zum Erfolg.

werden zu den wichtigsten Leistungs- und Qualitätsvoraussetzungen. Denn das Differenzierungsmerkmal eines Betriebes und somit der Mehrwert für den Kunden entsteht im Innern einer Firma. Die Identifikation der Mitarbeitenden mit ihrem Unternehmen ist ein wesentlicher Faktor, damit die Leistung und somit die Qualität stimmt. Dies wiederum führt zu

zufriedenen Kunden, die Empfehlungen und Folgeaufträge für den Betrieb bewirken können. Oder wie es einer der neuen Patronatspartner, Prof. Dr. Guy Ochsenbein, Leiter Institute Hochschule für Wirtschaft FHNW, formuliert: «Das Label 'Holzbau Plus' zeigt auf vorbildliche Weise wie über einen umfassenden Begriff von Qualität in KMU ein Mehrwert für

Auftraggeber, Mitarbeitende und Unternehmer geschaffen werden kann.»

Das Patronatskomitee setzt sich zusammen aus der Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz, der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz, der Schweizer Krankenversicherung Helsana sowie der Unfallversicherung Suva.

Im Rahmen der Partnerschaft sorgen die vier Institutionen für einen Know-how-Transfer, indem sie ihr jeweiliges Fachwissen mit einbringen und damit das Label aktiv mitprägen. Mit den vier Institutionen konnten wertvolle Partner für «Holzbau Plus» gewonnen werden, die das gleiche Verständnis verbindet für den nachhaltigen Erfolg verbindet: mit zufriedenen und gesunden Mitarbeitenden.

Die mit «Holzbau Plus» zertifizierten Betriebe gehen mit gutem Beispiel voran. So verpflichten sich die Unternehmer, den Betrieb gemeinsam mit den Mitarbeitenden weiterzubringen. Zum mehrstufigen Qualifizierungsverfahren gehören nebst detaillierten Fragebogen und Stichprobenkontrollen auch Audits im Betrieb. Dabei wird während mehreren Gesprächen mit der Unternehmensleitung sowie den Mitarbeitenden der gelebten Unternehmensgestaltung auf den Zahn gefühlt. Holzbetriebe, die es verstehen, unabhängig von ihrer Unternehmensgrösse das traditionelle Handwerk mit moderner Bauweise und zeitgemässen Rahmenbedingungen für Mitarbeitende zu verknüpfen, sind gut gerüstet für die Zukunft.

holzbau-plus.ch